

**II-5216 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5931/12-Info-88

2417/AB
1988 -08- 29
zu 2534 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Dipl.-Ing. Dr. Krünes und Genossen vom 13.
Juli 1988, Nr. 2534/J-NR/88, "Böhler Verkaufs-
lager in Wien"

Grundsätzlich darf ich darauf hinweisen, daß sich diese
Parlamentarische Anfrage auf Angelegenheiten bezieht, die in
die Entscheidung der gesellschaftsrechtlich zuständigen
Organe von Tochterunternehmen der ÖIAG fallen, und die daher
keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 1
B-VG darstellen.

Ich habe aber den Vorstand der Böhler Ges.m.b.H. bzw. der
VOEST-ALPINE Stahl AG mit Ihrer Anfrage "Böhler-Verkaufslager
in Wien" befaßt und dieser hat folgende Stellungnahme abge-
geben:

Zu den Fragen 1 und 2:

Nein, dies trifft nicht zu.

Zu Frage 3:

Zu der bisherigen Ertragslage und den Lagerbeständen möchte
der Vorstand des Unternehmens aus Gründen der Wahrung des
Firmengeheimnisses nicht Stellung nehmen.

Zu Frage 4:

Eine Entscheidung, ob das Lager als selbständiger Betrieb
weitergeführt werden soll, ist noch nicht getroffen.

- 2 -

Zu Frage 5:

Die Konkurrenzsituation gegenüber dem Ausland hat sich ständig verschärft. Bedingt durch die kostengünstigeren Anbietungsmöglichkeiten, aufgrund geringerer Personalkosten und wirtschaftlicherer Fertigungsweisen, muß weiterhin mit einer zunehmenden Konkurrenz gerechnet werden.

Zu Frage 6:

Herr Hans H. Hardorp ist Mitglied der Geschäftsführung der Böhler Ges.m.b.H. Er hat bei den Vertragsgesprächen dargelegt, daß er an den Firmen Hardorp Ges.m.b.H. und Standardmetall-Hardorp Ges.m.b.H. & Co. KG beteiligt ist, daß er aber mangels Aktivitäten dieser Firmen keine Kollision mit der Böhler Ges.m.b.H. besteht. Beide Firmen sollen überdies mit Jahresende 1988 liquidiert werden.

Wien, am 26. August 1988
Der Bundesminister

